

Am 29. September ist Nationalratswahl

Warum betrifft mich das?

Keine Partei ist perfekt, das ist klar. Mega große Veränderungen sind durch Wahlen nicht zu erwarten. Trotzdem macht es für viele Menschen einen realen Unterschied in unserem Alltag, welche Partei an der Macht ist. Denn damit einher geht die Frage, wessen Interessen (eher) vertreten werden und wer übersehen wird.

Hier sind einige Argumente, gegen und einige für unterschiedliche Parteien. Wähle selbst!

3 Argumente gegen die FPÖ

FPÖ

1. Die FPÖ gibt vor, für das Volk da zu sein, doch ihre Politik beweist das Gegenteil. Sie will **Steuern für Unternehmen und Reiche senken** und plant **Kürzungen bei Sozialausgaben**.
2. Die Partei, Insbesondere Chef Kickl, hat viele **Verflechtungen mit rechts-radikalen Szenen**, die der Verfassungsschutz als verfassungsgefährdend und demokratiefeindlich erachtet.
3. Sie **spielt jene gegeneinander aus, die momentan schon benachteiligt sind**: Arbeitslose gegen Migrant:innen, Asylsuchende gegen Hakler:innen.

3 Argumente gegen die ÖVP

— Die —
Volkspartei

1. ÖVP ist **kein Schutz vor rechter Politik**, denn ihre Antwort auf die FPÖ: Wir müssen noch rechter werden!
2. Die Partei **lebt schon lange nicht mehr die "christlich sozialen" Werte**, auf denen sie aufgebaut wurde.
3. Die ÖVP **stellt sich immer wieder konkreten Klimaschutzmaßnahmen in den Weg**. Auf die erhöhte Migration aufgrund der Klimakrise reagiert sie mit: Grenzen dicht machen. Das hat noch nie die Migration abgehalten.

3 Argumente gegen

Nicht-Wählen

1. Jede Stimme zählt! Natürlich entscheidest du alleine nicht die Wahl, **aber wenn sich das immer alle denken**, dann entscheiden zu Schluss die, die nicht deiner Meinung sind.
2. Keine Partei ist perfekt! **Wähle die, die deinen Werten am Ähnlichsten ist**.
3. **Ganz viele Menschen, die in Österreich leben dürfen nicht wählen**. Auch wenn die Auswahl nicht toll ist; wählen ist ein Privileg! Wähle im Zweifelsfall eine Partei, die die Interessen derer vertritt, die nicht wählen können!

Was sonst?



Wen soll ich wählen?

Das kannst nur du selbst entscheiden!

Hier findest du keine Wahlempfehlung für eine bestimmte Partei. Aber einige Argumente, die Alternativen zu einem Rechtsruck aufzeigen.

3 Argumente für die KPÖ



1. **Leben soll leistbar sein** (regulierte Mieten, Energiegrundversorgung, amtliche Preiskontrollen bei Lebensmittelpreisen, etc.)
2. KPÖ fordert höhere **Steuern auf Vermögen und Erbschaft, sowie große Unternehmen**. Die Gehälter der Politiker:innen sind gedeckelt!
3. Eine Stimme mehr oder weniger für eine Großpartei bewirkt nicht viel, **der Einzug der KPÖ in den Nationalrat** schon.

3 Argumente für die Grünen



1. Die Grünen setzen sich seit langem hartnäckig für **Klimaschutz** ein; das wird immer dringender!
2. Gas- und Öllieferungen aus dem Ausland machen Europa von autoritären Diktaturen abhängig. Um dem entgegenzuwirken, setzen sich Grüne für **nachhaltige Energieversorgung** ein.
3. Der **Schutz von Rechten von Frauen*, LGBTQIA+ Personen und Migrant:innen**, sollen Vielfalt und Freiheit in Europa sichern.

3 Argumente für die SPÖ



1. Mit Andi Babler gibt es eine echte **Chance auf Veränderung in der Partei**.
2. Die SPÖ will eine **4-Tagewoche bei gleichem Lohn**: mehr Lebensqualität, bessere Gesundheit und mehr Motivation in der Arbeit. Für kleine Betriebe wird es spezielle Modelle geben.
3. **Altersarmut und Armut unter Alleinerziehenden** soll gezielt entgegengesteuert werden.

3 Argumente für Weiß-Wählen

1. Das Abgeben eines leeren Stimmzettels (= weiß / ungütlich wählen) zeigt: **Dir ist nicht egal, was im Parlament passiert, du bist aber mit keiner der antretenden Parteien zufrieden**.
2. Deine Stimme fließt nicht ins Wahlergebnis ein, du wirst aber auch nicht als "Nicht-Wähler:in" gewertet.
3. 1,5 Millionen Menschen im Wahlalter, die in Österreich leben, sind von den Wahlen ausgeschlossen (ca. 20%). **Schauen wir, dass nicht noch mehr Stimmen verloren gehen!**